

1. **Allgemeine Anforderungen** (Gefährliche und besonders besorgniserregende Stoffe)(0):

Für folgende Produkte, Einbauteile und Geräte ist von SVHC (besonders Besorgnis erregende Einzelstoffe nach Kandidatenliste) pro Einzelstoff:

hierzu siehe auch: <https://chem.echa.europa.eu/obligation-lists/candidateList>

von > 0,1 Gew.-% durch Nachweis zu dokumentieren:

- Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend nicht mineralischen Oberflächen (Holz, Metalle, Kunststoffe)
- Kleb- und Dichtstoffe
- Metallbleche
- (Korrosions-)Schutzbeschichtungen für Metalle, Metallprodukte
- Produkte aus PVC
- Dämmstoffe und Ortschäume
- Kältemittel

Die Nachweisführung hat folgendermaßen zu erfolgen für:

Gemische:

Sicherheitsdatenblätter oder ggf. Herstellererklärung

Erzeugnisse und Geräte:

Herstellerauskunft nach REACH oder

Leistungserklärung zur CE-Kennzeichnung oder

Produktkennzeichen, die SVHC ausschließen

2. **Oberflächenbeschichtungen:** (3a):

2.1 Für werkseitige Oberflächenbeschichtungen sind folgende Anforderungen einzuhalten:

- VOC: 100g/l < VOC < 130g/l
- keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen
- keine reproduktions-toxische Phthalate < 0,1 %

Die Nachweisführung hat folgendermaßen zu erfolgen:

- a) Nachweis gemäß BIMSChV bzw. TA-Luft für werkseitige Ausführung - wenn dieser nicht vorliegt dann:
- b) -PDB oder TM mit Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL
 - SDB oder
 - Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) oder
 - ggf. Herstellerklärung oder
 - EPD

- 2.2 Für vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen sind folgende Anforderungen einzuhalten:

- VOC: $100\text{g/l} < \text{VOC} < 130\text{g/l}$
- keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen
- keine reproduktions-toxische Phthalate $< 0,1 \%$

Die Nachweisführung hat folgendermaßen zu erfolgen:

- PDB oder TM mit Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL
- SDB oder
- Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) oder
- ggf. Herstellerklärung oder
- EPD

3. Korrosionsschutzbeschichtungen – werkseitig grundiert und oder bauseitige Endbeschichtet: (13 + 16):

- 3.1 Für Korrosionsschutzbeschichtungen bis C2 von tragenden und nicht tragenden Teilen mit einer Wandung von $> 3\text{mm}$ sind folgende Anforderungen einzuhalten (13):

- ausschließlich wasserbasierte Beschichtungen
- VOC: $140\text{g/l} < \text{VOC}$

Die Nachweisführung hat folgendermaßen zu erfolgen:

- a) Nachweis gemäß BIMSChV bzw. TA-Luft für werkseitige Ausführung - wenn dieser nicht vorliegt dann:
- b) - PDB oder TM mit Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL oder
- SDB oder
 - ggf. Herstellerklärung oder
 - EPD

- 3.2 Für Korrosionsschutzbeschichtungen von nicht tragenden Teilen mit einer Wandung von $< 3\text{mm}$ sind folgende Anforderungen einzuhalten (16):

- wenn die Beschichtung lösemittelbasiert ist dann:
- VOC: $300\text{g/l} < \text{VOC}$

Die Nachweisführung hat folgendermaßen zu erfolgen:

- a) Nachweis gemäß BIMSChV bzw. TA-Luft für werkseitige Ausführung - wenn dieser nicht vorliegt dann:

- b) - PDB oder TM mit Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL oder
- SDB oder
 - ggf. Herstellerklärung oder
 - EPD

4. Edelstahlbleche:

(27):

Für passivierte Edelstahloberflächen sind folgende Anforderungen einzuhalten:

- der Einsatz von Chrom-VI (Schwermetall) muss dokumentiert werden.

Die Nachweisführung hat folgendermaßen zu erfolgen:

- PDB oder TM mit Giscod oder
- ggf. Herstellerklärung oder
- EPD

5. Bauprodukte aus Kunststoff:

(29):

Für Bauprodukte aus PVC sind folgende Anforderungen einzuhalten:

- keine Cadmium- und Bleistabilisatoren
- für Weich-PVC gilt: reproduktionstoxische Phthalat-Weichmacher < 0,1 %

Die Nachweisführung hat folgendermaßen zu erfolgen:

- PDB oder TM mit Giscod oder
- ggf. Herstellerklärung oder
- EPD

6. Kunststoffdämmung für Haustechnik:

(32a):

Für flexible TGA-Dämmung sind folgende Anforderungen einzuhalten:

- 6.1 Dämmstoffe aus EPS / XPS / PUR / PIR, Melamin- und Phenolharzschäume:
- Ausschluss halogener Treibmittel.
- 6.2 Dämmstoffe aus EPS / XPS:
- Ausschluss von Hexabromcyclododecan (HBCDD).
- 6.3 Dämmstoffe aus PUR/PIR:
- Ausschluss von Tris(2-chlorethyl)phosphat (TCEP).
- 6.4 Dämmstoffe auf Kautschuk-, PP/PE/EPDM-Basis in Innenräumen:
- Frei von Altreifengranulat;

- Ausschluss von Chlorparaffinen (CP);
- Ausschluss Polybromierter Diphenylether (PBDE).

Die Nachweisführung hat folgendermaßen zu erfolgen:

- PDB oder TM
- ggf. Herstellerklärung oder
- Leistungserklärung zur CE-Kennzeichnung oder
- EPD

7. Gummiartige Dämmprodukte auf Kautschuk- und PP/PE/EPDM-Basis im Innenbereich:
(32b):

Für flexible TGA-Dämmung sind folgende Anforderungen einzuhalten:

- 7.1 Frei von Altreifengranulat und Chlorparaffinen.
- 7.2 PBDE (Flammschutzmittel und Weichmacher: Chlorparaffine C10-C>17 (CP) und Flammschutzmittel: Polybromierte Biphenyle (PBB), Polybromierte Diphenylether (PBDE))
Anteil < 0,1%

Die Nachweisführung hat folgendermaßen zu erfolgen:

- Herstellerklärung

8. Brandschutzspachtelmassen, Brandschutzcoatings für Kabel, Brandschutzsilikone: (44):

Für Spachtelungen, Beschichtungen, Verklebungen bzw. Abdichtungen im Innen- und Außenraum mit Brandschutzanforderungen sind folgende Anforderungen einzuhalten:

- Chlorparaffinen , Flammschutzmittel: Polybromierte Biphenyle (PBB), Polybromierte Diphenylether (PBDE) sowie Tris(2-chlorethyl)phosphat (TCEP)
Anteil < 0,1%

Die Nachweisführung hat folgendermaßen zu erfolgen:

- Herstellererklärung
- SDB oder
- ggf. zusätzlich Analysenergebnisse
- EPD